



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Bersenbrück

Suraj Mailitafi Elisabeth Middelschulte Annette Nesslage Josef Weissmann

Fraktionssprecherinnen:

Elisabeth Middelschulte Bahnhofstr. 17 49593 Bersenbrück Tel. 05439-1388 Mobil: 0176 55 66 86 89

Annette Nesslage Feildorter Straße 16 49593 Bersenbrück Tel. 0172-5264295

E-Kontakte: e.middelschulte@gmail.com a.nesslage@rm.bersenbrueck.de

04.01.2023

An den Herrn Bürgermeister der Stadt Bersenbrück

Christian Klütsch

Bezug: Ratsbeschluss vom 15.12.22
Betr.: Stellungnahme der Feuerwehr Bersenbrück

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im Namen der beiden Fraktionen

SPD-Fraktion im Stadtrat Bersenbrück
und
Fraktion B90/Die Grünen im Stadtrat Bersenbrück

wird hiermit Folgendes beantragt:

Dabei verweise ich darauf, dass auch die Fraktion SPD im Stadtrat eine solche Sitzung verlangt und mich zur Antragstellung bevollmächtigt hat.

1. Gemäß § 59 Abs. 2 Satz 4.1 NKomVG beantragen wir die außerordentliche Einberufung der Vertretung und geben folgende Beratungsgegenstände an:
2. In Vorbereitung dazu beantragen wir die Einladung vor die gesamte Vertretung
 - a) das Kommando der Feuerwehr Bersenbrück zwecks Stellungnahme zur Eignung der Fläche Altes Klärwerk.
 - b) die Leitung der neuen KiTa zwecks Beantwortung weiterer Fragen zum vorab dem Rat zugesandten pädagogischen KiTa-Konzept
 - c) Die Flächeneigentümer Wurst und Steinkamp zwecks Erklärung möglicher Verkaufsabsichten einer geeigneten Fläche für eine KiTa in Hastrup
3. Wir beantragen eine Gefährdungsanalyse durch die Feuerwehr Bersenbrück als betroffener Nachbar im Bezug zur Sicherheit der Kinder, Eltern, und Angestellten der neuen KiTa sowie einer evtl. Behinderung der Einsatzkräfte der Feuerwehr im Ernstfall durch den Betrieb der KiTa.
4. Ebenfalls ist zu prüfen, in welchem Ausmaß der Verkehr zur Klärschlammbearbeitung den Betrieb des Kindergartens gefährdet oder behindert.
5. Gemäß § 5 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates beantragen wir die Aufhebung des Beschlusses aus der Stadtratssitzung vom 15.12.2022 zum TOP Ö 5 - „Neubau KiTa Waldweg: Standortentscheidung“, um eine mögliche, neue Sach- und Kenntnislage in eine mögliche, neue Entscheidungsfindung zu implementieren.

Begründung für die Anträge zu 1, 2, 3 und 4:

Die öffentliche Stellungnahme, in der Presse veröffentlicht, der Feuerwehr Bersenbrück, explizit der Satz - Zitat Feuerwehr: „Diese Darstellung entspricht nicht den Tatsachen“, bezogen auf Ihre als Bürgermeister mehrfach getätigten Äußerungen in Gremien des Stadtrates, das „gesamte Kommando der Feuerwehr Bersenbrück sei über den Kindergartenneubau informiert worden. Widerspruch habe es nicht gegeben“, sowie der Satz -Zitat Feuerwehr: „Wir haben in diesem Gespräch explizit darauf hingewiesen, dass der Standort (redakt. Ergänzung: Fläche Altes Klärwerk) aufgrund der Verkehrssituation nicht geeignet ist“ erzeugen den Verdacht, dass der o.a. Ratsbeschluss bezüglich des KiTa-Standortes „Altes Klärwerk“ gefasst wurde, ohne Kenntnis über den tatsächlichen Sachstand zur Gefährdungslage aus Fachsicht der Feuerwehr.

Das geplante Pädagogische Konzept der Neuen KiTa ist den Ratsmitgliedern bisher nicht bekannt.

Ferner widersprechen die von Ihnen als eklatant dargestellten Preisunterschiede sowie eine mögliche Nichtbereitschaft der Flächeneigentümer zum Verkauf den tatsächlichen Äußerungen der Flächeneigentümer in der öffentlichen Ratssitzung am 15.12.22.

Auf eine beträchtliche Zunahme von LKW-Verkehr zur Klärschlammaufbereitung im neuen Klärwerk war seitens mehrerer Ratsmitglieder im Vorfeld der Entscheidung hingewiesen worden.

Begründung für Antrag 5:

Wir, die Unterzeichner, erkennen die in der Stellungnahme der Feuerwehr geäußerten Besorgnisse um die Sicherheit aller Einsatzkräfte, eventueller Notfallopfer, aller Angestellten, Eltern und Kinder an.

Daher sehen wir eine Verpflichtung als Mandatsträger, diesen im Vorfeld des Beschlusses vom 15.12.22 bereits getätigten Bedenkensäußerungen der Feuerwehr Folge zu leisten, indem der Beschluss vom 15.12.22 aufgehoben wird.

Mit freundlichen Grüßen,



Elisabeth Middelschulte